

Hörgerät beim Fundbüro abgeben - Fundbüro - So findet man den Eigentümer

Hörgeräte im [Fundbüro](#) abgeben, das ist eine gute Idee! Hörgeräte sind klein und wiegen oft weniger als 2 Gramm. Da ist es nicht verwunderlich, dass mancher es verliert ohne es zu bemerken.

Es beginnt zu regnen, Frau Riemer möchte Frisur und Hörgerät schützen und zieht sich ihre Kapuze über. Dabei streicht sie von hinten am Ohr vorbei und während sie Frisur und Kapuze in Einklang bringt, hat sie versehentlich ihr Hörgerät abgestreift und verloren.

Solche Fälle kommen so oder ähnlich immer wieder vor. Die meisten verlorenen Hörgeräte ereilt wohl das Schicksal, dass sie nie wiedergefunden werden. Sie sind einfach zu klein um schnell gesehen zu werden.

Doch ab und zu findet doch ein aufmerksamer Mitbürger ein solches Gerät und gibt es dann hoffentlich auf dem [Fundbüro](#) ab.

[Fundbüros](#) sind ja eine klasse Einrichtung. Doch mal ehrlich: Wie oft haben Sie schon etwas verloren und wie selten waren Sie auf dem [Fundbüro](#)?

Dabei ist es ganz einfach. Sie müssen nur hingehen und nachfragen. Ist ihr verlorenes Gut gefunden und abgegeben worden, bekommen Sie es wieder. Ohne große Scherereien. Nun sind aber die [Fundbüros](#) nicht für Eigentümerermittlungen da. Das kann im Einzelfall mal erfolgen, ist aber nicht ureigenste Aufgabe der [Fundbüros](#). Sie sind in erster Linie dafür da, Fundsachen aufzubewahren, damit der Eigentümer sie dort zurückverlangen kann. Bei einigen Gegenständen, die ganz offensichtlich einem Eigentümer zugeordnet werden können, beispielsweise Ausweise, Führerscheine oder Gegenstände mit einem Adressaufkleber, sieht das anders aus.

Warum nicht bei Hörgeräten?

Dabei wäre es so einfach, gerade den Besitzer eines Hörgerätes zu ermitteln. Es kostet nur einen Anruf!

Ein Hörgerät ist ein medizinisches Hilfsmittel und unterliegt sehr strengen gesetzlichen und sachlichen Vorgaben. Der Eigentümer wird es dringend benötigen.

Jedes einzelne Hörgerät hat eine eindeutige Seriennummer. Mit dieser Nummer und der Typenbezeichnung des Hörgeräts kann der Besitzer ganz leicht ausfindig gemacht werden.

Als Mitarbeiter des [Fundbüros](#) müssen Sie nur die Herstellerfirma anrufen. Hier gibt es verschiedene, die bekanntesten sind: Phonak, Oticon, Siemens, Audio Service, Starkey, Bernafon, Unitron.

Der Hersteller steht auf dem Hörgerät. Die Telefonnummer finden Sie durch googeln in 10 Sekunden. Wenn Sie dann dort anrufen und die Seriennummer durchgeben, kann der Hersteller prima helfen.

Um Mißbrauch auszuschließen, wird man Ihnen wahrscheinlich nicht gleich den Namen und die Adresse des Besitzers sagen.

Aber der Hersteller wird den [Hörgeräteakustiker](#) verständigen, der das Gerät dem Kunden angepasst hat. Der kann dann wiederum dem Kunden Bescheid geben, dass er sein wertvolles Hörgerät beim [Fundbüro](#) abholen kann.

Das klingt etwas umständlich, ist es aber nicht. Denn für die Mitarbeiter eines [Fundbüros](#) bedeutet das wirklich nur einen Anruf.

Im Zweifelsfall kann ein [Hörgeräteakustiker](#) helfen, die Seriennummer herauszufinden. Manchmal ist die nicht aufgedruckt, sondern kann nur elektronisch ausgelesen werden.

Tipp: Öffnen Sie mal die Batterieklappe des Gerätes, da verbirgt sich die Nummer oft:

